

Workshop am 3. Juni 2016 von 13.30 Uhr bis 18 Uhr im Jubez Karlsruhe:

## Neue Globale Nachhaltigkeitsziele und Agenda 2030 - Was bedeuten diese für Karlsruhe?



Im September 2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 und neue Nachhaltigkeitsziele (**Sustainable Development Goals-SDG**) verabschiedet. Diese sollen auf alle Länder angewendet und ihre Umsetzung regelmäßig überprüft werden. Die 17 Ziele umfassen Themen wie Klimaschutz, Bildung für nachhaltige Entwicklung, nachhaltiges Wirtschaften, Konsum oder globale Partnerschaften. Ein Ziel umfasst die nachhaltige Gestaltung von Städten und Gemeinden.

Den Kommunen kommt für die Umsetzung dieser Ziele eine zentrale Bedeutung zu. Karlsruhe ist mit seiner Lokalen Agenda 21 bereits seit 20 Jahren für eine nachhaltige Entwicklung aktiv. Was bedeuten die neuen Ziele für die Arbeit in den nächsten 15 Jahren?

Diese Frage steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Nach einem einleitenden Vortrag sollen an einzelnen Thementischen die verschiedenen Themen gemeinsam diskutiert und Erfahrungen oder Vorhaben ausgetauscht werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und Aktiven für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Karlsruhe in Initiativen oder Verbänden sowie an kommunale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Veranstalter ist das Nachhaltigkeitsbüro der LUBW in Kooperation mit dem Agendabüro der Stadt Karlsruhe und dem Agenda 21 Karlsruhe e.V..

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei erreichbar.

**Die Veranstaltung findet am Freitag, 3. Juni 2016 von 13.30 Uhr bis 18 Uhr im Jubez Karlsruhe am Kronenplatz (in den Räumlichkeiten im 2. OG) statt**

Programm siehe Rückseite.



Nachhaltigkeitsstrategie  
Baden-Württemberg  
Nachhaltigkeitsbüro der LUBW



ab 13.30 Uhr	Ankommen und erste Gespräche bei Kaffee, Tee und ökofairen Snacks
14.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde der Teilnehmenden
14.15 Uhr	Von der Agenda 21 zu Agenda 2030 & Sustainable Development Goals(SDG) Gerd Oelsner, Agenda 21 Karlsruhe e.V. , Nachhaltigkeitsbüro der LUBW Fragen und Diskussion
15.00 Uhr	Einführung in die Thementische
15.15 Uhr	Kaffee- und Teepause
15.45 Uhr	Thementische Runde 1
16.15 Uhr	Thementische Runde 2
16.45 Uhr	Abschluss-Plenum: Vorstellung einiger Ergebnisse der Thementische und Diskussion der weiteren Zielsetzung
17.45 Uhr	Ende des offiziellen Programms und Gelegenheit zum weiteren Austausch bei Kaffee und Tee

Die **Thementische** beginnen jeweils mit einer kurzen Einführung. Die Themen orientieren sich an den SDGs und an Initiativen, die es dafür in Karlsruhe gibt. Diese sollen Aktivitäten und Erfahrungen austauschen. Diskutiert werden soll dort die weitere Arbeit mit möglichst konkreten Vorschlägen und Zielsetzungen, die mit Fragen und Diskussionspunkten auf einer Pinnwand festgehalten werden. Alle Teilnehmenden schreiben zu ihrem Thema eine „Zukunftspostkarte“ (So sieht KA beim Thema... im Jahre 2030 aus – und wenn möglich, wie das zustande kam).

Die Veranstaltung wird moderiert von Birgit Bastian.

**Weitere Thementische können bis zum 26. Mai vorgeschlagen werden!**

#### **Thementische**

- Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3): Mechtild Bauer, Stadt Karlsruhe, Umwelt- und Arbeitsschutz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (SDG 4): Carolin Prestel, Stadt Karlsruhe, Umwelt- und Arbeitsschutz, Agendabüro
- Energie und Klimaschutz (SDG 7 und 13): Birgit Bastian, Agenda-Arbeitskreis Energie und Nachhaltigkeitsbüro der LUBW
- Städte nachhaltig gestalten (SDG 11) Gerd Oelsner: Agenda 21 Karlsruhe e.V. und Nachhaltigkeitsbüro der LUBW
- Nachhaltiger Konsum (SDG 12): Claire Mouchard, Konsum Global Karlsruhe
- Natur- und Artenschutz (SDG 15 und SDG 6): Mari Däschner, Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet (BUZO)
- Globale Partnerschaft (SDG 17): Ingeborg Pujiula, Netzwerk Eine-Welt Karlsruhe, Aktion Partnerschaft Dritte Welt/Weltladen

**Der deutsche Text der Agenda 2030/SDG findet sich als Download unter [http://www.service-eine-welt.de/images/text\\_material-5055.img](http://www.service-eine-welt.de/images/text_material-5055.img)**

**Rückfragen und Anmeldung (bis zum 1. Juni) an:**

**Birgit Bastian, E-Mail: [birgit.bastian@lubw.bwl.de](mailto:birgit.bastian@lubw.bwl.de), Telefon: 0721/5600 1450**